

Wo drückt der Schuh? Was läuft gut im Viertel? Wo gibt es Verbesserungswünsche? Unter dem Motto „Lass uns reden!“ suchen der Oberbürgermeister und die Stadtspitze das Gespräch in den Stadtteilen. Seit März 2025 bietet das neue, offene Format Gelegenheit, vor Ort locker in den Austausch zu kommen. Große Resonanz bei den ersten Terminen!

Lass uns reden!



Foto: Stefan Mühlmann

Retten, bergen, helfen: Seit **75 Jahren** ist das **Technische Hilfswerk** mit Ehrenamtlichen in Notlagen zur Stelle. 1950 als ehrenamtliche Einsatzorganisation des Bundes gegründet, kümmert sich seitdem auch der Ortsverband Nürnberg um den Schutz der Zivilbevölkerung bei Katastrophenfällen. Die Zentrale im Tillypark bietet Platz für rund 200 Helfende, die in drei Technischen Zügen und fünf Fachgruppen ihren Dienst tun.

Carsharing kommt an:
Im Februar 2025 hat sich der **10 000. Kunde** bei der Sharegroup GmbH registriert. An den Mobilpunkten sind entsprechende Fahrzeuge zu finden. 2024 stiegen die Ausleihen um **31 Prozent** auf **61 713**. Mit dem weiteren Ausbau verdichtet die Stadt das Netz. Damit wird das im „Mobilitätsbeschluss für Nürnberg“ gefasste Ziel von **100 Mobilpunkten** **2025 übertroffen**.



**mobil
punkt**

Die neue Webseite „Erinnerungsorte in Nürnberg“ gedenkt der hiesigen Opfer der rechtsextremen Terrorgruppe des sogenannten „Nationalsozialistischen Untergrunds“. Ein digitaler Stadtplan zeigt die Tatorte und informiert über die Verbrechen. Das Menschenrechtsbüro und die Abteilung „Erinnerungskultur und Zeitgeschichte“ der städtischen Museen haben das Angebot mit weiteren Partnern erstellt.



In der einen Hälfte rot-weiße Schrägbalken, in der anderen der Reichsadler: Mit dieser markanten Zweiteilung ist das kleine **Stadtwappen** seit 675 Jahren in Gebrauch. Es diente zunächst zur Beglaubigung des als Hauptsiegel verwendeten blau-goldenen Königskopfadlers. Heute nutzen es die Dienststellen der Stadt Nürnberg als Siegel und zur Präsentation, während das große Wappen dem Oberbürgermeister, den Bürgermeistern und den berufsmäßigen Stadträten vorbehalten ist.

ca chd!

3,8 Mio.
Übernachtungen

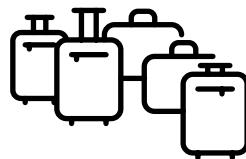


Foto: ctz, Steffen Oliver Riese

Erstmals verzeichnet der Tourismus in Nürnberg 2024 ein Jahresergebnis von über 3,8 Millionen Übernachtungen, ein Plus von 8,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die USA bleiben mit 172 088 Übernachtungen (plus 14,8 Prozent) der stärkste Auslandsmarkt, gefolgt von Italien (97 594 Übernachtungen / plus 23,6 Prozent) und Österreich (82 232 Übernachtungen / plus 7,5 Prozent). Die Zahl der touristischen Ankünfte stieg um 9,8 Prozent auf über zwei Millionen.